



# **Sammlung Theaterzettel**

**Don Carlos.**

**Schiller, Friedrich**

**1895-03-16**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 16. März 1895.

Neunundzwanzigste Vorstellung außer Abonnement.

Zu ermäßigten Preisen.

## Schiller-Cyclus.

IV. Vorstellung.

# Don Carlos.

Dramatisches Gedicht in 5 Abtheilungen von Schiller.

(Zum ersten Mal aufgeführt in Hamburg am 30. August 1787.)

Regisseur: Herr Jacobi.

### Personen:

Philip der Zweite, König von Spanien	Herr Jacobi.
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin	Frl. Wittels.
Don Carlos, Kronprinz	Herr Stury.
Alexander Farnese, Prinz von Parma, Neffe des Königs	Herr Mauren.
Marquis von Posa, Malteserritter.	* *
Herzog v. Alba, Feldherr der Niederländischen Armee,	Granden Herr Schreiner.
Graf von Lerma, Oberst der Leibwache,	von Herr Eichrodt
Herzog von Feria, Ritter des Bieches,	Spanien Herr Hildebrandt.
Herzog von Medina Sidonia, Admiral,	Herr Bauer
Der Großenquisitor des Königreichs	Herr Neumann.
Domingo, Beichtvater des Königs	Herr Tietch.
Ludwig Mercado, Leibarzt der Königin	Herr Starke.
Herzogin von Olivarez, Oberhofmeisterin	Frl. v. Rothenberg.
Marquise von Mondecar,	Frau Jacobi.
Prinzessin Eboli,	Frl. Waller.
Infantin Clara Eugenia, Tochter der Königin	Emma Baro.
Ein Page der Königin	Frau De Lant
Ein Offizier	Herr Mojer.
Erster	Herr Neßler.
Zweiter   Hostavalier	Herr Franke.
Dritter	Herr Peters.
Ein Page	Frl. Wagner.
	Granden, Hoffavaliere, Pagen, Leibwache.

Marquis von Posa

Herr Bruno Geidner vom Stadttheater in Leipzig a. G.

Küsseneröffnung 1/2 6 Uhr.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Frau Sorger. Herr Erl. Herr Bäffermann Frau Seubert.

### Eintritts - Preise:

Reserveloge I. Rangs	M. 8,50 pro Platz.	Parquet	M. 2,- pro Platz
Reserveloge II. Rangs	M. 2,-	Stehplatz im Parquet	M. 1,50 "
Reserveloge III. Rangs	M. 1,50	Parterre	M. 1,- "
Parterrolege	M. 2,50	Gallerieloge	M. .60 "
Loge I. Rangs	M. 3,-	Gallerie	M. .30 "
Loge II. Rangs	M. 2,-		
Loge III. Rangs	M. 1,50		

Die Tagessklasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr. u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgeteilt.

Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tagesskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgenannten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tagesskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofswärter in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen

und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Gutenberger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Ausweisung beim Vor-tier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens

1/2 Stunde vor Küsseneröffnung in Empfang genommen werden.

### Vierte Eisenbahn-Fahrten:

#### Von Mannheim:

Nach Heidelberg (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)	10 Uhr 15
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart (Schnellzug.)	12 Uhr 08
Nach Weinheim, Düsseldorf (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	10 Uhr 40

#### Von Ludwigshafen:

Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Gerresheim	10 50 Uhr
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	"
Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)	"

Nach Frankenthal, Worms

11 Uhr 30

Ein Lokzug von Mannheim nach Kettmar, Schwetzingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, d.h. jenseits 11 Uhr ab.